seinen Zweck erfüllen wird. Im Texte sind insbesondere die Beschreibungen fehlerhaft, von schlechten Abbildungen seien hervorgehoben jene von *Daphne Mezereum*, *Atropa Belladonna*.

Müller J. Lichenes Persici a cl. Dr. Stapf in Persia lecti, quos enumerat. (Hedwigia XXXI. Hft. 4. S. 151—159.) 8°.

Murray G. On new species of *Caulerpa*, with observations on the position of the genus. (Transact. of Linn. soc. of London. 2. Ser. Vol. II. p. 4.) 4. 8 S. 2 Taf.

Pax F. Ueber *Strophanthus* mit Berücksichtigung der Stammpflanzen des „Semen Strophanthi“. (Engler's Jahrb. f. Systematik etc. XV. Bd. 3. Hft. S. 362—386.) 8°. 2 Taf.

Petit L. Nouvelles recherches sur le petiole des phanérogames. Act. de la soc. Linn. d. Bordeaux. XLIII.) 8°. 50 S. 6 Taf.

Schneider A. Observations on some American Rhizobia. (Bullet. of the Torrey bot. Cl. XIX. no. 7.) 8°. 15 S. 2 Taf.

Schwarz A. F. Phanerogamen- und Gefässkryptogamenflora der Umgebung von Nürnberg, Erlangen und des angrenzenden Theiles des fränkischen Jura. I. Allgemeiner Theil. (Abh. d. naturhist. Gesellsch. in Nürnberg. IX. Bd.) 8°. 185 S.

Schwendener S. und Krabbe G. Untersuchungen über die Orientirungstorsionen der Blätter und Blüthen. (Abh. d. königl. preuss. Akad. d. Wissensch. Berlin 1892.) 4°. 115 S. 3 Taf.

Stroever V. Ueber die Verbreitung der Wurzelverkürzung. Inaug.-Dissert. Berlin (Friedländer & S.). 8°. 47 S. 2 Taf. — fl. 1.20.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Oesterr. Küstenland.¹⁾

Von J. Freyn (Prag).

Quellen:²⁾

1891.³⁾

1. G. v. Beck. Monographie der Gattung *Orobanche*. Kassel 1891.
2. V. v. Borbás. A Lathyrus affinis és L. gramineus bukköny-fajok földrajzi elterjedése. Termész. füzetek XIII. S. 156—160.

¹⁾ Das Referat umfasst den Zeitraum vom 1. März 1891 bis 1. Juli 1892.

²⁾ Herr Prof. Krašan hat die Erlaubniss, Auszüge aus seiner handschriftlichen Flora von Görz, die Ref. im letzten Berichte in Aussicht nehmen konnte, widerrufen.

³⁾ Die ersten 3 Nummern sind Nachträge aus 1891, die dem Ref. erst nach Abgabe seines letzten Berichtes zugegangen waren.

3. V. v. Borbás. Symbolae ad Thymos Europae mediae, praecipue Hungariae cognoscendos. Közlem. XXIV. S. 39—116.
4. V. v. Bôrbás. Species Acerum Hungariae atque peninsulae Balkanae. Termész. füzetek XIV. S. 68—80.
5. Crépin. F. Briefliche Mittheilungen an den Referenten.
6. E. v. Halácsy. Oesterreichische Brombeeren. Verh. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien XLI. S. 197 u. ff.
7. A. Hansgirg. Ueber neue Süßwasser- und Meeresalgen und Bacterien. Sitzungsber. d. k. böhm. Gesellsch. d. Wissensch. p. 3—34. (Original dem Ref. nicht zugänglich, daher nur nach dem diesbezüglichen Referate in den Beiheften zu Uhlworm-Kohl Botan. Centralbl. I., S. 1—2, berichtet wird.)
8. F. v. Höhnelt. Beiträge zur Kenntniss der österreichischen Moosflora. Verh. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien XLI. S. 740.
9. S. Murbeck. Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Bosnien und der Hercegovina. Lunds Univers. Årsskr. XXVII.
10. L. Rabenhorst. Kryptogamenflora von Deutschland IV. Abth. II, nach dem Referate in Uhlworm-Kohl Botan. Centralblatt XLVI. S. 194.
11. C. Richter. Ueber einige neue und interessante Pflanzen. Verh. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien, Sitzungsber. S. 20—21 und (hiermit identisch) in Uhlworm-Kohl Botan. Centralbl. XLVIII. S. 45.
12. F. Schindler. Ueber die Stammpflanze der Runkel- und Zuckerrüben. Uhlworm-Kohl Botan. Centralbl. XLVII. S. 152 bis 153.
13. R. F. Solla. Bericht über einen Ausflug nach dem südlichen Istrien. Oesterr. botan. Zeitschr. XLI. S. 324—327 und 340—345.
14. K. Untchj in Pola. Briefliche Mittheilungen an den Ref.
15. J. Velenovský. Ueber zwei verkannte Cruciferen. Oesterr. botan. Zeitschr. XLI. S. 121—123.
16. R. v. Wettstein. Untersuchungen über die Section *Laburnum* der Gattung *Cytisus*. Oesterr. botan. Zeitschr. XLI. S. 127 u. ff.

1892.

17. V. v. Borbás. Briefliche Mittheilungen an R. v. Wettstein.
18. A. Hansgirg. Vorläufige Bemerkungen über die Algengattungen *Ochlochaete* Cr. und *Phaeophila* Hauck. Oesterr. botan. Zeitschr. XLII. S. 199 u. ff.

19. A. Kerner. Flora exsiccata Austro-Hungarica Centur. 21—22.
20. Parlatore-Caruel. Flora Italiana IX. S. 233—624 (enthält keine für das Küstenland neue Angabe).
21. K. Untchj. Briefliche Mittheilungen an den Ref.
22. R. v. Wettstein. Die Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section *Endotricha*. Oesterr. botan. Zeitschr. XLII. S. 42—43.

Zu streichen (und zwar aus der Flora der Monarchie):

Rosa systyla Koch, Tommasini, Freyn, Borbás = *R. canina* forma und von der auf den Südwesten Europas beschränkten echten *R. systyla* weit verschieden (5).

Zweifelhafte Angaben:

Rubus carpinifolius Weihe, *R. affinis* Whe. Nees und *R. silvaticus* W. N., alle bei Görz (nach 6); *Solidago Virgo aurea* L. an Sumpfstellen bei Pomer (13, wäre neu für Süd-Istrien. Ref.); *Orobanche cernua* Loeffl. Insel Ossero ¹⁾ und Cherso (1); *Salsola „fructicosa“* bei Pomer (13, wäre neu für Istrien; es liegt aber offenbar eine Verwechslung mit dem gemeinen *Arthrocnemum macrostachyum* Moric. vor. Ref.); *Thymus bracteosus* Vis. bei Triest (11, wäre neu für das Küstenland; die Angabe beruht aber, falls die Bestimmung überhaupt richtig ist, wohl auf einer Zettelerwechslung); *Mercurialis perennis* L. bei Pomer (13, wäre neu für Süd-Istrien, ist mir aber äusserst zweifelhaft); *Asparagus „asper“* in Hecken bei Pomer (13, wohl Schreibfehler für „*scaber*“, aber letzterer wächst nicht in Hecken).

Neu für das Gebiet: ²⁾

Adonis autumnalis L. var. *ignea* Murb. Prato grande bei Pola (9).
Neslia thracica Velen. „In Istrien“ (15).
Drypis Jacquiniana Wettst. et Murb. Istrien (9).
Stellaria glochidisperma Murb. Im Walde des Berges Plavnik, bei S. Canzian und Tolmein (9).
Acer commutatum Presl bei Pola (4) und var. *illyricum* Tausch in Wäldern zwischen Triskovatz und Valle di Besca (4); *A. campestre* L. b) *collinum* Wallr. bei Pola (4, mit dem Citate

¹⁾ Es gibt keine Insel Ossero, sondern einen Berg Ossero, der sich auf der Insel Lussin befindet.

²⁾ Diese Rubrik kann mit aller Reserve allenfalls für die Phanerogamen der küstenländischen Flora eröffnet werden; betreffs der Kryptogamen muss Ref. hierauf verzichten, da die Literatur noch spärlicher und zerstreuter ist, als für die Phanerogamen Istriens, und eine „Landesflora“ überhaupt noch nicht besteht. — Jene Pflanzen, deren Namen fett gedruckt sind, sind zugleich neu aufgestellt.

A. molle Freyn; ich habe letzteren für Pola jedoch nirgends verzeichnet).

Cytisus Alschingeri Vis. Lipizza (16); *Medicago falcata* $\times$ *prostrata* (= *M. mixta*) Sennh. Divazza (11); *Ervum nemorale* Giraud. im Kaiserwalde bei Pola (11, ein unnöthiger Name für das in Südistrien verbreitete *E. gracile* DC.); *Lathyrus affinis* Guss. = *L. Aphaca* Koch, Ascherson, Freyn, quoad plant. Istriae (2).
Gentiana symphyandra Murb. = *G. lutea* Scop. et Aut. istriac. am Slavnik (9); *G. pilosa* Wettst. Strassoldo bei Görz (22).

Thymus ovatus Mill. var. *subcitratus* Schreb. zwischen Veprinatz und Vela Učka, am Mte. Maggiore und Mte. Spaccato (3);
Th. istriacus A. Kern. San Giovanni bei Triest (19, beide vorgenannte gehören zu *Th. montanus* Aut. istr.); *Micromeria Kernerii* Murb. = *M. Juliana* Freyn (9, also auch Koch, Tommasini und überhaupt der istrischen Autoren, Ref.).

Brachypodium glaucovirens Murb. in Istrien.

Bemerkenswerthe Standorte:

- Adonis autumnalis* L. von Pola ausgegeben als Nr. 2084 (19).
Corydalis acaulis Pers. von Pola und *C. ochroleuca* Koch von Triest als Nr. 2077 und 2076 ausgegeben (19).
Cerastium silvaticum W. K. Mte. Maggiore (21).
Linum catharticum L. Prato grande bei Pola (21, ganz isolirter südlicher Standort, neu für Südistrien).
Rhamnus intermedia Steud., Hochst. von Medolino-Pomer und Pola ausgegeben als Nr. 2033 (19).
Spartium junceum L. von Barcola ausgegeben als Nr. 2022 (19);
Anthyllis tricolor Vuk. bei Castua (17); *Hymenocarpus circinnata* Savi, am Prato Vincuran bei Veruda (21); *Medicago minima* Lam. von Optschina, und *M. carstiensis* Wulf. von Oleg bei Triest als Nr. 2012/2 und 2011/2 ausgegeben (19);
Trifolium montanum L. in Macchien bei Veruda (14, ganz isolirter südlicher Standort, neu für Südistrien. Ref.).
Rubus viridulus Freyn = *R. dumetorum* Whe. (6).
Asperula longiflora W. K. var. *leiantha* Kern. = *A. longiflora* Aut. istr. (9).
Campanula istriaca Feer. Bei Besca nuova und Vidklau auf Veglia (17).
Olea europaea L. Von Triest ausgegeben als Nr. 2200 (19).
Gentiana tergestina Beck. Am Mte. Spaccato, Mte. Maggiore und bei Lipizza; an ersterem Standorte auch *G. aestivalis* Schult. (17).
Orobanche ramosa L. Ossero; *O. nana* Noë, Medolino, Fenara, Ossero, Cherso, Veglia; *O. Muteli* F. Schult. Mte. Maggiore, Pisino, Parenzo, Rovigno, Dignano, Fasana, Scoglio Franz, Fenara, Cherso, Veglia (Ref. hat in Istrien nur *O. nana* gesehen);

O. caryophyllacea Sm. Triest, Veglia; *O. lutea* Baumg. Istrien; *O. major* L. Caporetto, Scoglio Prezaunik, Veglia; *O. flava* Mart. Tolmein; *O. lucorum* Reichb. Flitsch; *O. gracilis* Sm. Flitsch, Triest, Veglia; *O. alba* Steph. „Istrien“; *O. Picridis* F. Schultz (mit dem Synonym *O. Reichardiae* Freyn, was richtig ist, und *O. Freynii* Nym., was ich negire): Pirano, Rovigno, Ossero; *O. minor* Sutt. (mit *O. livida* Sendtn., was ich gleichfalls unrichtig finde; in Istrien sah ich nur *O. livida*) Triest, Pola, Lussin, Cherso, Veglia; *O. Hederæ* Duby. Tribano, Momiano, Capo d'Istria (sämmtliche Orobanchen 1).

Thymus dalmaticus Freyn. Von Stojé Musil bei Pola ausgegeben als Nr. 2146 (19, als *Th. longicaulis* Presl, welche Identifizierung mir erst weiterer Begründung bedürftig erscheint); dieselbe Pflanze sammt *Th. Chamaedrys* Freyn (angeblich nicht Fries) = *Th. effusus* Host (3. Ich bemerke, dass in Süd-istrien zwei Thymi vorkommen, die deutlich von einander verschieden sind; die Vereinigung beider zu einer Art und die Benennung letzterer als *Th. effusus* Host bedarf um so gründlicheren Nachweises, als letzterer Name für keine der süd-istrischen Rassen passt); *Stachys Karstiana* Borbás bei Abbazia (17).

Primula Auricula L. Am Mte. Maggiore (21); *Samolus Valerandi* L. Am Prato grande bei Pola (21, südlichster Standort in Istrien. Ref.).

Beta maritima L. Spec., Koch und *B. vulgaris* L. var. *maritima* Koch sind nur Standortformen derselben Pflanze (12).

Aceras anthropophora R. Br. Macchien bei Veruda (14, isolirter südlicher Standort, für Südistrien neu); *Limodorum abortivum* Sw. Fort Bourgignon (21).

Convallaria multiflora L. Mte. Maggiore (21).

Poa silvicola Guss. Abbazia (17).

Aspidium lobatum Sw. und *Pteris aquilina* L. var. „lanuginosa“ bei Abbazia (17).

Pterogonium gracile (L.) im Panowitzer und Tarnowaner Wald (8); *Barbula fallax* Hedw. Porto di Veruda (13); *Tortula canescens* (Br.) im Panowitzer Wald (8); *Campylostelium saxicola* B. Eur. Rosenthal bei Görz (8); *Cinclidotus fontinaloides* P. B. und *Fontinalis arvernica* Rud. Beide in der Foiba am Mte. Grande bei Pola (13); *Zygodon Sendtneri* Rab. Istrien (10); *Homalothecium Philippeanum* Br. Eur. Foiba am Mte. Grande (13); *Hylocomium Oakesii* Sull. Tarnowaner Wald (8).

Algen. Bezüglich der zahlreichen Angaben vergl. 7, 13 und 18 im Original.

Pilze. Bezüglich dieser vergl. 13 im Original; alle Angaben sind neu für Südistrien.